

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **3 (1877)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausschreibung einer Lehrstelle am Technikum in Winterthur.

Auf Beginn des Schuljahres 1877/78 ist erledigt und wird zur Wiederbesetzung ausgeschrieben:

Eine Lehrstelle für neuere Sprachen am kantonalen Technikum in Winterthur mit einer Jahresbesoldung von 3600—4000 Fr. und der Verpflichtung zu 25 Unterrichtsstunden per Woche.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 7. Februar l. J. an den Direktor des Erziehungswesens, Herrn Regierungspräsident Ziegler in Zürich, einzusenden unter Beilegung von Ausweisen über Studiengang und bisherige Lehrthätigkeit.

Zürich, den 25. Januar 1877.

Für die Erziehungsdirektion
Der Sekretär:
C. Grob.

(H-435-Z.)

Offene Lehrstelle.

Die Lehrstelle an hiesiger Primarschule, 5. und 6. Klasse, ist auf Mai d. J. definitiv zu besetzen. Allfällige Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen mit den Zeugnissen an den Präsidenten der Pflöge, Herrn Pfr. Meili, bis zum 8. Februar einzusenden. Ebendasselbst wird auch über die Bedingungen nähere Auskunft erteilt.

Wülflingen, den 25. Januar 1877.

Namens der Schulpflege:
Der Aktuar,
Baumberger, Lehrer.

Mise au concours.

Une place de maître ordinaire de l'école normale de Porrentruy, avec un traitement de fr. 3000 au plus, est mise au concours. Obligations, 28 heures de leçons par semaine dans les branches suivantes: langue allemande, géographie et calligraphie ou autres branches, suivant entente avec le directeur, dans les 4 classes d'élèves-régents de l'établissement.

Les aspirants sont invités à se faire inscrire à la Direction de l'éducation du canton de Berne avant le 15 février prochain.

Berne, le 15 janvier 1877.

La Direction de l'éducation.

In der **Genossenschafts-Buchdruckerei**, Spalenvorstadt Nr. 3, in Basel ist erschienen und daselbst zu beziehen:

Kurze Belehrung über das metrische Mass und Gewicht, verfasst von **Prof. Hermann Kinkelin**. 16 Seiten mit starkem Umschlag. Preis per Stück 20 Cts., per Dutzend Fr. 1. 80, per 100 Fr. 12. 50.

Diese im Auftrag der Regierung des Kantons Basel-Stadt von Herrn Prof. Hermann Kinkelin verfasste Broschüre, welche den Zweck hat, das nun eingeführte neue metrische Mass und Gewicht auf erklärliche und fassliche Weise dem Publikum zur Kenntniss zu bringen, ist vom Autor mit allem Fleiss bearbeitet worden und es braucht keines weiteren Commentars; der Name des Verfassers, welcher im mathematischen wie statistischen Faches einen Rang einnimmt, bürgt uns dafür, dass wir ein wohlgepflegenes Produkt vor uns haben. Das Broschürchen empfiehlt sich durch seine grosse Einfachheit, seine sofortige belehrende Klarheit und durch seine Billigkeit im Preise und ist in jetziger Zeit jedem Institut, allen Gewerben und Anstalten, sowie jedem Einzelnen ein nothwendiges und dankbares Werkchen geworden, was die verschiedenen Auflagen, die es erlebt, bezeugen.

In der **lithographischen Anstalt** von

R. Fretz, Schipfe 13, in Zürich

ist erschienen:

Einfache Buchführung (Materialwaaren-Geschäft) für **Gewerbe- und Sekundarschulen** von **H. Hoffmann**, Lehrer in Zürich, und zwar:

a) 7 Hefte in Mappe für den Lehrer bearbeitet à Fr. 3. 20.

b) 7 Hefte in Mappe für den Schüler bearbeitet à Fr. 2. 80.

Der Verfasser dieser Hefte bestrebt sich, von der buchlichen Führung eines etwas ausgedehnten Geschäftes ein möglichst einfaches, aber vollständig umfassendes Bild zu entwerfen, und es werden dieselben ohne Zweifel jedem Lehrer, der in diesem Fache zu unterrichten hat, willkommen sein.

In ähnlicher Weise wird nächstens noch eine einfacher gehaltene **Buchführung für Handwerker** erscheinen.

Die ersten Hefte sind bereits in Gewerbe- und Sekundarschulen grösserer Ortschaften der Schweiz eingeführt und dürfen nach dem Urtheile mehrerer Sachkundiger den Lehrern der erwähnten Anstalten auf's Wärmste empfohlen werden.

Lehrer-Seminar des Kantons Zürich.

Die Aufnahmeprüfung für den am 2. Mai 1877 beginnenden **Jahreskurs** findet Freitag den 2. und Samstag den 3. März statt.

Wer dieselbe zu bestehen wünscht, hat bis zum 17. Februar an den Unterzeichneten eine schriftliche Anmeldung, einen amtlichen Altersausweis, ein Impfzeugniss, ein verschlossenes Zeugniss der bisherigen Lehrer über Fleiss, Fortschritte und Betragen und, falls er sich um ein Stipendium zu bewerben gedenkt, ein gemeinderäthliches Zeugniss des obwaltenden Bedürfnisses einzusenden, letzteres nach einem Formular, das auf der Kanzlei der Erziehungsdirektion oder bei der Seminardirektion bezogen werden kann.

Es werden männliche und weibliche Zöglinge aufgenommen. Für das Jahr 1877 können Stipendien im Betrag von Fr. 40,000 vertheilt werden.

Zur Aufnahme sind erforderlich das zurückgelegte 15. Altersjahr und der Besitz derjenigen Kenntnisse, welche in einem dreijährigen Sekundarschulkurs erworben werden können. Technische und Freihandzeichnungen sind zur Prüfung mitzubringen.

Diejenigen Aspiranten, welche auf ihre Anmeldung hin keine besondere weitere Anzeige erhalten, haben sich sodann Freitag den 2. März, Morgens 8 1/2 Uhr, im Seminar-gebäude zur Aufnahmeprüfung einzufinden.

Küsnacht, 21. Januar 1877.

Der Stellvertreter des Seminardirektors:
H. Wettstein.

Offene Lehrstelle.

Die Lehrstelle an der **Sekundarschule Flaach** soll mit künftigen Mai definitiv besetzt werden. Die Besoldung ist vorläufig die gesetzliche. Anmeldungen mit den Zeugnissen sind bis am 10. Februar dem Präsidenten der Sekundarschulpflege, Hrn. Pfarrer Furrer in Flaach, einzureichen.

Die Sekundarschulpflege.

Ausschreibung zweier Sekundarlehrerstellen.

Die beiden Sekundarlehrerstellen in **Riehen** (Kanton Basel-Stadt) mit Besoldungen von je Fr. 75 bis Fr. 100 per wöchentliche Stunde bei wöchentlich ungefähr 30 Stunden werden hiemit ausgeschrieben. Bewerber mit musikalischer Begabung und Fähigkeit werden besonders berücksichtigt. Die Anmeldungen sind schriftlich, mit Angaben über Lebens- und Studiengang, bis zum **10. Februar 1877** dem Unterzeichneten einzusenden.

G. Linder, Pfarrer,
Präsident der Schulkommission.

Ecole normale des régents du Jura bernois.

Concours d'admission d'élèves.

Conformément aux dispositions des art. 48, 49 et 50 du règlement du 31 décembre 1875, la Direction de l'éducation informe les intéressés qu'il y aura en mars prochain, à l'école normale de Porrentruy, des examens d'admission d'élèves-régents pour composer la IV^{me} classe.

Les candidats qui doivent être dans leur 15^{me} année, sont invités à se faire inscrire chez le Directeur de l'école normale à Porrentruy avant le 15 février et lui adresser les actes suivants:

- 1^o Un acte de naissance;
- 2^o un certificat médical, constatant la vaccination et la santé de l'aspirant, et notamment les vices constitutionnels dont ils pourraient être atteints;
- 3^o un certificat concernant l'éducation, l'instruction, le caractère et la conduite de l'aspirant, délivré par le régent de celui-ci, amplifié et légalisé par la commission d'école.

Les certificats 2 et 3 sont remis cachetés par le signataire; les certificats non cachetés seront refusés. MM. les maires des communes du Jura sont instamment priés de publier.

Berne, le 18 janvier 1877.

La Direction de l'éducation.

Für Schulen.

Im Verlag von **K. J. Wyss** in Bern sind soeben erschienen **36 zweistimmige Lieder** für Schule und Haus, im Auftrage des Neuen Lehrer-Vereins der Stadt Bern gesammelt und herausgegeben von **Samuel Beetschen**. Preis per Exemplar von 50 Rp. Zu 2 Dutzend à Fr. 11. 50. Der Billigkeit wegen können als Bezahlung Frankomarken eingesendet werden. Mit Beifügung von 5 Cents. mehr wird das Dutzend franko befördert. (B-323.)

Bei **Orell, Füssli & Cie.** in Zürich ist erschienen und in jeder Buchhandlung vorrätig: (O-F-82-Y.)

Kleine Schweizergeschichte.

Ein Lehr- und Lesebuch für die vaterländische Jugend.

Von **Dr. Joh. Strickler**, Staatsarchivar.

2 Thle. in 1 Bande geb. Preis 3 Fr.

Der als vaterländischer Schriftsteller rühmlichst bekannte Herr Verfasser war bemüht, in vorliegendem Werke die Geschichte unserer Heimat in klarer, frischer Darstellung der reiferen Jugend vor Augen zu führen, und ihr damit zugleich ein werthvolles Lesebuch zu bieten. Das Buch ist so vortreflich geschrieben, dass es jeden Erwachsenen in nicht minderem Grade fesseln wird.